

Die Verwaltung gibt eine Zusammenfassung über die Inhalte des Projekt „bio innovation park Rheinland“. Dabei werden die bisherige Zusammenarbeit im eigens gegründeten gleichnamigen Verein, die durchgeführten Projekte, Arbeiten und Fortschritte, sowie die weiteren Ziele erläutert.

Bei den anschließenden Nachfragen wird der Stand zum möglichen Um- bzw. Wegzug des Kompetenzzentrums Gartenbau in Ahrweiler erfragt. Die Zusammenarbeit mit dem Zentrum funktioniere momentan sehr gut und der Teil des Campus zeichne sich insbesondere für die Aus- und Weiterbildung, sowie die Forschungen zum Pflanzenschutz aus. Von Seiten des Vereins bio innovation park Rheinland ist man sich dessen bewusst und arbeitet an einer weiteren Zusammenarbeit.

Eine weitere Rückfrage bezieht sich im Detail auf die Forschungsergebnisse zum Thema Schnittholz- und Gräserverwertung. Die Dokumentation hierzu befindet sich momentan in Arbeit. Die Projektergebnisse werden demnächst über die Uni Bonn veröffentlicht.

Im Rahmen der Rückkoppelung zur Arbeit des Vereins mit den Landwirten vor Ort erläutert die Verwaltung, dass zwar nur wenige landwirtschaftliche Betriebe eine Mitgliedschaft besitzen, der inhaltliche Austausch vor allem mit der Uni Bonn jedoch sehr gut funktioniere – als Beispiel wird die Forschung zum Thema Nutzung von Biomasse bei der Lagerung und Kühlung des Obstes angebracht.